



erobert Großen-Buseck



November 2025 **Noch einmal KI Bilder, künftig aber wieder analog!** Folge 415

Kinder spielen gerne mit LEGO. Sie können damit Gebäude nach eigener Kreativität gestalten.



Mir wurde mein erstes LEGO 1955 zum Geburtstag geschenkt. Ich habe es heute noch. Unzählige Kinder haben damit gespielt, wenn sie bei uns zu Besuch waren.



Heute gibt es eine Unzahl von speziellen Teilen bis hin zu Robotern, die von Kindern programmiert werden können. Lego Eisenbahnen und Raumschiffe setzen der Kreativität kaum noch Grenzen.

Im Internet fand ich eine KI, mit der man Bilder zu LEGO-Bausätzen umwandeln kann.



Ich habe es natürlich sofort ausprobiert und hatte viel Spaß dabei. Allerdings ist es nicht einfach.

Man benötigt eine gute Vorlage und kann spezielle Wünsche in Schriftform eingeben. Dann dauert es zwei Minuten, bis das Bild erstellt ist.



Für den Bahnhof benötigte ich zwei Stunden, bis ich endlich mit dem Ergebnis zufrieden war.



In Großen-Buseck gibt es etliche Gebäude, die für einen LEGO-Bausatz interessant sind.

Das Thalsche Rathaus ist ein Schmuckstück an einem verwahrlosten Anger, für dessen Aufwertung das nötige Geld neben dem Schwimmbad verbraten wird.



Das Großen-Busecker Schloss ist sehr anspruchsvoll zu bauen, das wäre mit den LEGO-Steinen aus meiner Kinderzeit nicht möglich gewesen.



Das Backhaus auf dem Anger ist sogar noch in Betrieb.



Aus dem kleinen Wasserhäuschen gegenüber der Schlossmauer kamen früher die Kinder, die der Storch nicht bringen konnte, wenn er keine Zeit dazu hatte.



Was hat es für einen Sinn, sich mit solchen KI Spielereien zu befassen?

Für mich war es zunächst spannend eine neue Technik zu erproben.

Es steckt aber viel mehr dahinter als nur der Spaß. Unser Schulsystem fragt nicht nach den Bedürfnissen der Kinder, sondern legt fest, was Lehrer im Unterricht zu machen haben.



Der Georg-Diehl-Kindergarten ist so gestaltet, wie ihn Kinder vielleicht mit LEGO bauen würden. Bauzuständige behördliche Einfaltspinsel bauen anderswo Kindergärten, die wie Verwaltungsgebäude für überflüssige Bürokraten aussehen.



Im nächsten Jahr haben alle Eltern einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung ihrer Grundschulkinder.

Es werden dann mehr Kinder in der Betreuung sein als jetzt.

Was machen die Kinder, die in der Schule einen so langen Arbeitstag haben wie ihre Eltern?

Eine sinnvolle und kreative Beschäftigung wäre es, mit LEGO interessante Gebäude nachzubauen. So können die Kinder auch Hintergrundinformationen über diese Gebäude gewinnen.

Beim kreativen Spielen mit LEGO werden die Feinmotorik und das räumliche Vorstellungsvermögen geschult. Spielen ist oft effektiveres Lernen als es in manchem Unterricht erfolgt.

